

## **2. Osnabrücker Poultry Night**

Am 9. Mai 2019 fand zwischen 18:30 und 22:00 Uhr die 2. Osnabrücker Poultry Night im Emsweg 3 statt. Ziel war es, im 10. Jahr des Schwerpunkts die Entwicklung sowie zukünftige Themenfelder und Aktivitäten aufzuzeigen und eine Plattform für interdisziplinären Austausch zu bieten. Ca. 40 Studierende verschiedener Semesterstufen nutzten die Poultry Night, um sich untereinander über Möglichkeiten im Studium und über berufliche Perspektiven auszutauschen. Verschiedene Stationen in den Laborräumen veranschaulichten derzeitige und zukünftige Forschungsfragen, teilweise stellten auch Studierende ihre Projektschwerpunkte vor. Der Abend wurde durch ein gemeinsames Grillen abgerundet, das seitens der StanGe Partner unterstützt wurde. Besonders zur Kenntnis genommen wurde auch die Präsenz aus den StanGe Partnerunternehmen.

## **Exkursion nach Kitzingen**

Vom 20.10. bis zum 23.10.2019 fand die jährlich im Rahmen des Moduls Poultry Management angebotene Exkursion zum Lehr- und Versuchszentrum für Geflügel- und Kleintierzucht (LVFZ) des LfL Bayern in Kitzingen statt. Dr. Damme griff in seinen Ausführungen hauptsächlich die ökonomischen Aspekte der Legehennen- und Mastgeflügelhaltung auf. Als weitere Inhalte neben Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Kosten verschiedener Tierwohlkonzepte wurden die Punkte Beeinflussung und Nebeneffekte einzelner Genetiken sowie die Hühnerleistungsprüfung besprochen. Wie auch in den letzten Jahren war der Kurs für alle Teilnehmer sehr informativ, besonders auch die Einzeltierbeurteilung durch die Teilnehmer.

## **Osnabrücker Poultry Night**

Am 24.05.2018 fand im ED-Gebäude der Hochschule die 1. Osnabrücker Poultry Night statt. Im Rahmen der Abendveranstaltung informierten sich knapp 35 Studierende ab dem zweiten Semester über die Schwerpunkte der Arbeitsgruppe Angewandte Geflügelwissenschaften. An mehreren Stationen wurden sowohl abgeschlossene Projekte als auch aktuelle Fragestellungen vorgestellt und die Hintergründe erläutert. So wurden beispielsweise die Qualitätsparameter des Hühnereis oder die Bedeutung der Flickerfrequenz bei der Stallbeleuchtung diskutiert. Außerdem fand bei einem gemeinsamen Grillen ein reger Austausch - auch über mögliche Themen im Rahmen von Projekt- und Abschlussarbeiten - zwischen Studierenden und Lehrenden statt.

## **Kennenlernexkursion (semesterübergreifend, ab 2. Semester)**

Zur Förderung des Austauschs geflügelinteressierter Studierender untereinander ab Beginn des Studiums findet jährlich im Sommersemester eine s.g. Kennenlernexkursion statt. Bei

Besuch von Unternehmen aus der Geflügelbranche und auch Praxisbetrieben erfahren die Studierenden etwas zum weiteren Studienverlauf mit dem Schwerpunkt Geflügel, bekommen Infos zu unterschiedlichen möglichen Berufsfeldern als Absolvent der Hochschule und können Kontakte zu Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis knüpfen. Fragen zum Team StanGe und deren Aktivitäten sowie zu allen Themen des Geflügelbereichs finden hier Beantwortung. Das ganze findet bei Grillwurst auf einem Betrieb oder in einem Unternehmen statt.

### **Modul Poultry Management (5. Semester)**

Im Vordergrund des Moduls steht die Vermittlung von Kenntnissen zum Management von Geflügelbeständen. Fester Bestandteil des Moduls sind Exkursionen in Geflügelställe (Jung- und Legehennen, Masthühner, Putenaufzucht und –mast, Enten, Elterntierhaltung)

### **LVFZ in Kitzingen**

Zu Beginn des Wintersemesters findet mit Studierenden aus den Geflügelmodulen eine einwöchige Blockveranstaltung am Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Geflügel und Kleintierhaltung (LVFZ) in Kitzingen mit folgenden Schwerpunkten statt.

- Ökonomie
- Rechtsrahmen
- Geflügelzucht
- Übungen zum Tierhandling und zur Tierbeurteilung (Bsp. Legehenne)
- Rückweg nach OS: Besichtigung eines jährlich wechselnden Betriebs/ Unternehmens aus der Geflügelbranche

### **Alle 2 Jahre: Große Geflügelexkursion**

#### **„Europa“ 15.05.-22.05.2015**

Stationen der Exkursion mit ausführlichen Diskussionsrunden:

- Fa. Heidemark, Haldesleben (Putenversuchsstall, eine Farm mit zwei Aufzuchtställen, eine Hahnenmastfarm mit vier Ställen; Veterinärlabor)
- Stadtführung Prag
- Mezinárodní testovací drůbež, s.p. in Ústředice (staatliche Teststation für Legehennen; Besichtigung der Legehennenställe mit insgesamt 16 verschiedenen Genotypen), Broiler, Puten, Enten und Gänse
- Bio Legehennenstall im österreichischen Julbach (4000 LB und 4000 Lohmann Sandy)
- Bio Legehennenbetrieb in Schlierbach (Fokus auf Verfütterung vorgekeimten Weizens)
- Brüterei der Firma „Die Eiermacher“, Kremsmünster
- Versuchsstation der TU München, Thalhausen (Legehennenversuche mit Weihenstephaner Muldennest)

- Aviforum in Zollikofen (Schwerpunkt Prüfung von Tierhaltungssystemen; Versuchsställe für Legehennen- und Broilerhaltung)
- Fa. DSM, Village Neuf (Versuchsställe, Futtermühle; Übungen zur Eidotterfarbeneinstellung)
- Gänse- und Entenmastbetrieb, Dachstein im Elsass (Schwerpunkt Stopfleberproduktion und Direktvermarktung)

### **„Dominikanische Republik“ Februar 2013**

- diverse Integrationsunternehmen Legehennen wie z.B. Agroindustrial Wilse CxA in Moca (400.000 Legehennen (Hy-Line) sowie Endy Agro Industrial S.R.L. in San Víctor (650.000 Legehennen (Babcock), Elterntiere, Brüterei und Aufzucht)
- Integrationen im Mastbereich (Pollos Veganos CxA in La Vega mit 20.000.000 Broiler/Jahr (Hubbard), Pollos Cibao der Corporación Avícola y Ganadera Jarabacoa, CxA mit 120.000.000 Broiler/Jahr (Ross))
- Unternehmen im vor- und nachgelagerten Bereich (Schwerpunkt Geflügel)
- weiterführender Agrarsektor: Besichtigungen der industriellen Pflanzenproduktion wie Kokosnuss, Bananen, Tabak, Kaffee, Reis etc.); familiäre landwirtschaftliche Strukturen bis hin zur Subsistenzlandwirtschaft
- Private Universität ISA in Santiago de los Caballeros